



## **Einladung zum Pressegespräch**

### **Zukunft der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung in Schleswig-Holstein**

Rendsburg, 24. März 2010. In Deutschland sind etwa 3 Millionen Haushalte überschuldet, in Schleswig-Holstein rund 100.000. Die Finanz- und Wirtschaftskrise lässt einen deutlichen Anstieg erwarten.

Professionelle Schuldnerberatung kann betroffene Menschen aus einer scheinbar ausweglosen Situation herausführen. 36 staatlich anerkannte Beratungsstellen in Schleswig-Holstein helfen, Armut zu verhindern und soziale Folgekosten zu vermeiden. Die Beratungsstellen werden durch das Land Schleswig-Holstein gefördert.

Die Koordinierungsstelle Schuldnerberatung in Schleswig-Holstein lädt Sie zu einem Pressegespräch zur Arbeit und zur Zukunft der Beratung ein.

Ihre Gesprächspartnerinnen:

**Dr. Juliane Rumpf**

Ministerin für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume  
(mit der Zuständigkeit für den Verbraucherschutz in Schleswig-Holstein),

**Anke Schimmer**

Geschäftsführung Leitungsbereich Soziales im Diakonischen Werk  
Schleswig-Holstein

**Alis Rohlf**

Leitung Koordinierungsstelle Schuldnerberatung in Schleswig-Holstein.

**Pressegespräch am Montag, 29. März 2010, 10.30 Uhr**

**Diakonisches Werk Schleswig-Holstein**

**Rendsburg, Kanalufer 48**

---

Für Rückfragen:

**Michael van Bürk**, Pressesprecher, Diakonisches Werk Schleswig-Holstein,  
Tel. 04331 - 593 - 197 oder 0174 - 15 17 48 5